

Schulinternes Curriculum im Fach Katholische Religionslehre für die Sekundarstufe I

Der Kernlehrplan orientiert sich an den vier Kompetenzbereichen

Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz, Handlungskompetenz

und an den sechs Inhaltsfeldern

Menschsein in Freiheit und Verantwortung, Sprechen von und mit Gott, Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens an Gott, Jesus der Christus, Kirche als Nachfolgegemeinschaft, Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche

Daraus ergibt sich am Gymnasium St. Mauritiz ein Curriculum mit konkreten „Unterrichtsvorhaben“.

Klasse 5:	<ul style="list-style-type: none">- Ich und die anderen: Niemand lebt allein- Die Bibel: Nach den Ursprüngen fragen- Christen feiern ihren Glauben- Der Jude Jesus- Christentum am Anfang: Die gute Nachricht breitet sich aus
Klasse 6:	<ul style="list-style-type: none">- Staunen und Fragen: Wie Menschen die Welt deuten- Religionen haben ihre eigene Sprache (Metaphern und Symbole)- Beten: Mit Gott Kontakt suchen- Muslimen begegnen- individueller Schwerpunkt
Klasse 7:	<ul style="list-style-type: none">- Das Leben suchen und Verantwortung für sich selbst und für andere wahrnehmen- Propheten: Berufene Kritiker und Kündler von Hoffnung und Frieden- Wie das NT von Jesus erzählt: Zur Entstehung und zum Verständnis der Evangelien- Wundergeschichten: Erfahrungen der Lebens- und Menschenfreundlichkeit Gottes- Liturgie: Den Glauben feiern- Christen und Juden: Eine wechselvolle Geschichte
Klasse 8:	<ul style="list-style-type: none">- Konflikte – Schuld – Versöhnung: Einen neuen Anfang wagen- Orden und Klöster- Kreuz und Auferstehung Jesu Christi- Die Reformation und ihre Wirkungsgeschichte- Formen von Sinnsuche und Spiritualität- individueller Schwerpunkt, z. B. „Oskar und die Dame in Rosa“
Klasse 9:	<ul style="list-style-type: none">- Lebensrecht und Menschenwürde am Anfang und Ende des Lebens- Wo bist du, Gott? Gott bestreiten, erfahren und bezeugen- Geschichten vom Anfang: Mythos und Weltdeutung- Christen in der Nachfolge zwischen Anpassung und Widerstand: Kirche und Nationalsozialismus- Fernöstliche Religionen, z.B. Hinduismus oder Buddhismus

Die „Unterrichtsvorhaben“ gelten als zu erprobende Empfehlungen. Sie sollen nach Einführung eines neuen Unterrichtswerkes für den katholischen Religionsunterricht in der Sek. I im kollegialen Austausch mit kritischem Blick geprüft und ggf. angepasst werden. Neben und in den obligatorischen Vorhaben bleibt ein Freiraum (Themen/Aspekte/Zugänge/Methoden), der in Absprache mit den Schülerinnen und Schülern gestaltet werden kann.